

---

FDP Büdingen

## **HOCHWASSERSCHUTZ – WAS WURDE BEANTRAGT, BESCHLOSSEN ODER ANGEFRAGT IN DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG SEIT 2006?**

02.03.2021

---

**AUSZUGSWEISE RECHERCHE - OHNE ANSPRUCH  
AUF VOLLSTÄNDIGKEIT, DENN DAS THEMA  
HOCHWASSERSCHUTZ WURDE NOCH WEITAUS  
ÖFTER BEHANDELT!**

| Datum<br>Vorlage<br>Gremiensitzung | Titel | Beschlussvorschlag |
|------------------------------------|-------|--------------------|
|------------------------------------|-------|--------------------|

|   |   |   |
|---|---|---|
| <p>2006-09-08<br/>IV/003/2006<br/>STVV 2006-09-08<br/>TOP 7</p> | <p>Große Anfrage der CDU-Fraktion, betr.: Sanierung der Hainmauer</p> | <p>1. Welche Schritte hat der Magistrat zu den entsprechenden Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung konkret unternommen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>a) zur Erstellung eines Hochwasserschutzkonzeptes</li><li>b) zur Einstellung von Mitteln für den Hochwasserschutz<ul style="list-style-type: none"><li>- speziell den Beschluß der Stadtverordnetenversammlung über die Bereitstellung von 100.000 € für die Sanierung der Hainmauer</li></ul></li></ul> <p>2. Welche Planungen liegen konkret vor? Wann beginnen diese Arbeiten ?</p> |
|---|---|---|

2007-02-08

III/024/2007

STVV 2007-02-08

TOP 5

|  |   |   |
|--|---|---|
| <p>2007-04-24<br/>III/024/2007<br/>BP 2007-04-24<br/>Top 3</p> | <p>Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der CDU und der SPD, betr. Auswertung der Hochwasser-Schutz-Studie Nidder und Seemenbach zur Aufstellung eines Hochwasserschutz-Konzeptes für Büdingen</p> | <p>Zum Hochwasserschutz für die Stadt folgende Maßnahmen durchzuführen. Büdingen fordert den Wasserverband von Büdingen eine Rückhaltung zu Büdingen im HQ 100-Fall trocken h. Magistrat wird beauftragt, mit dem schnellstmögliche Sanierung der Berliner Straße zu verhandeln. Der Situation an der Brücke am Loh Magistrat beauftragt, mit den Eigent Grundstücke, deren Bebauung in d hineinragt über geeignete Maßnahmen verhandeln. Der Magistrat wird be prüfen, inwieweit die Mauer am Loh erhöht werden kann. Der Magistrat mit dem Fürsten über die Instandse Entwässerungssystem zu verhandl. Magistrat wird beauftragt, die regel</p> |
|--|---|---|

|   |  |   |
|---|--|---|
| <p>2010-12-10<br/>IV/086/2010<br/>STVV 2010-12-10</p> | <p>Große Anfrage der FWG-Fraktion; betr.:<br/>Hochwasserschutz in Büdingen</p> | <p>1. Was ist in Sachen Hochwassers</p> |
|---|--|---|

|   |   |  |
|---|---|--|
| <p>2013-03-30<br/>III/344/2013<br/>StVV 2013-04-12<br/>TOP 11</p> | <p>Antrag der FDP-Vertreterin<br/>Frau Preißer, betr.:<br/>Hochwasserschutz</p>           | <p>Der Magistrat wird beauftragt, den Stadtverordneten alle vorhandenen Hochwasserschutz in der Kernstadt (Planungen, Gutachten, Kostenberechnungen) - einen Maßnahmenkostenschätzung vorzulegen, die dem möglichst, und eine Erneuerung, wo möglich, „Hainmauer“ beinhalten - die Maßnahmenkosten zu nennen, die seit 2006 un-</p>  |
| <p>2015-02-15<br/>III/431/2015<br/>StVV 2015-02-27<br/>TOP 15</p> | <p>Antrag der Stve. Preißer, betr.:<br/>Hochwasserschutz -<br/>Maßnahmen im Ernstfall</p> | <p>Der Magistrat wird beauftragt, einen Sachstandsbericht vorzulegen, in dem ist,- wie der Planungsstand von Regenwasserrückhaltungen oberhalb und - welche Maßnahmen bis zur Fertigstellung dieser Rückhaltungen vorgesehen sind eines Hochwasserereignisses in Bürgern Kernstadt und jeweilige Stadtteile - Bürger sowie der Kommune, Landsiedlungsflächen zu schützen.</p>                              |
| <p>2015-07-05<br/>III/457/2015<br/>StVV 2015_07-17<br/>TOP 13</p> | <p>Antrag der FDP Stve. Frau<br/>Preißer, betr.:<br/>Hochwasserschutz Kernstadt</p>       | <p>Der Magistrat wird beauftragt, im Rahmen der Hochwasserschutzaufgaben für geeignete Maßnahmen im Bereich südl. Seemühl Brunostr. und Berliner Str. zu sorgen. Sachstandsbericht der Verwaltung zu nehmen. Mittel unter Invest.nr. 510 von 24.409,94 sind nach 2015 übertragbar. Es ist zu prüfen, ob Mittel aus 5410 (Schlossplatz/Schlossgasse) - ebenfalls übertragbar - verwendet werden können.</p> |

|   |   |  |
|---|---|--|
| <p>2016-09-28<br/>II/023/2016<br/>STVV 2016-08-15</p> | <p>Vorlage des Magistrates, betr.:<br/>Reparaturen an der Hainmauer</p> | <p>Die Stadtverordnetenversammlung<br/>Magistrat, bei der Wiederherstellung<br/>Altbüdingen Rundwegs ohne Anerke<br/>Rechtspflicht die Schäden der Hain<br/>dem Seemenbach zugewandten Se<br/>Aufwand von voraussichtlich 10.000<br/>reparieren.</p> |
|---|---|--|

|   |  |  |
|---|--|--|
| <p>2017-06-12<br/>IV/033/2017<br/>STVV 2017-06-12</p> | <p>Große Anfrage der SPD-Fraktion, betr.:<br/>Hochwasserschutz</p> | <p>Am 02.11.2016 fand eine gemeinsame Eigenbetriebskommission und des Bauausschusses statt. In dieser Sitzung wurde das Ingenieurbüro Lotz und dem Verband des Wasserverbandes Herrn Tunko verschiedene Maßnahmen zum Schutz der BÜdingen vor Hochwasser, die durch außergewöhnliche Starkregenereignisse entstehen können, vorgestellt.</p> <p>Es befindet sich kein Protokoll von dieser Sitzung im Ratsinfosystem.</p> <p>Wir bitten den Magistrat um einen Sachverhalt insbesondere zu folgenden Maßnahmen Hochwasserrückhalte Becken (HRE) im Bereich:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>· Stand der Planung und des Genehmigungsverfahrens?</li><li>· Wann ist hier mit der Umsetzung dieser Maßnahme zu rechnen?</li><li>· Wird durch die angedachten Hochwasserrückhaltebecken im Bereich Seemen und Kefenrod der Bau des Hammer beeinträchtigt bzw. verzögert?</li><li>· Wie ist der Stand der Verhandlungen zwischen dem Wasserverband und der BÜdingen zu den angedachten Hochwasserrückhaltebecken?</li><li>· Wurden die vom Ingenieurbüro am 02.11.2016 vorgestellten Maßnahmen weiter konkretisiert?</li><li>· Wenn Ja, gibt es hierzu einen Zeitplan für die Umsetzung?</li></ul> |
|---|--|--|



|   |  |   |
|---|--|---|
| <p>2018-02-10<br/><a href="#">IV/049/2018</a><br/>STVV 2018-02-10<br/>TOP 7</p> | <p>Anfrage der FWG-Fraktion,<br/>betr.: Sachstand<br/>Hochwasserschutz Anm.:<br/>Dorothea Preißer hat die<br/>Aufstellung in der Antwort<br/>bereits am 20.03.2015<br/>erhalten!</p> | <p>Mit einer großen Anfrage hat sich d<br/>am 23.6.2017 nach dem aktuellen S<br/>betreffend des Hochwasserschutze<br/>erkundigt. Am 11.8.2017 antwortete<br/>wie folgt:<br/>„Zum Protokoll der gemeinsamen S<br/>Eigenbetriebskommission und des<br/>Bauausschusses vom 02.11.2016 k<br/>Bauamt keine Angaben machen. D<br/>die weiteren Maßnahmen aus dem<br/>Lotz sind als Anlage angefügt. Das<br/>Behördentermin Hochwasserschutz<br/>am Hammer) ist ebenfalls angefügt<br/>Verfahrensweise zum Hochwasserr<br/>Kälberbach und Pferdsbach wird de<br/>dem Wasserverband abgestimmt. E<br/>abschließender Vorschlag hierzu fü<br/>zur Beschlussfassung seitens des<br/>Wasserverbandes liegt noch nicht v<br/>Anfrage ist ein halbes Jahr vergang<br/>daher heute erneut:<br/>1.Steht jetzt endlich, nach Jahren d<br/>Umsetzungstermin für die<br/>Hochwasserschutzmaßnahmen am<br/>im Bereich des Kälber-und des Pfer<br/>2.Welche weitergehenden Arbeiten<br/>hat der Wasserverband in der Zwis<br/>durchgeführt?<br/>3. Gibt es seitens der Verwaltung A<br/>Vorschläge, die Stadt und ihre Bürg<br/>schlimmsten Hochwasserereignisse<br/>schützen und was kosten diese Ma</p> |
|---|--|---|

2019-12-11

[AFSPD/004/2019](#)

STVV 11.12.2019

TOP 23

Anfrage der SPD-Fraktion,  
betr.:

Hochwasserrückhaltebecken

Seit Jahren gibt es keinen Fortschritt bei der Realisierung der Hochwasserrückhaltebecken (HRB) in Kefenrod und Bidingen. Dieses Vorhaben wurde vor mehreren Jahren mit einem weiteren HRB oberhalb von Kefenrod verknüpft. Da die Beschaffung von Ersatzland für die erforderlichen Flächen für das HRB Kefenrod offensichtlich schwierig ist, hat der Wasserverband die Planung des HRB Kefenrod bisher nicht weiter vorangetrieben. Der Grund ist nachvollziehbar. Erst wenn festgestellt wird, dass der Wasserverband über die erforderlichen Flächen verfügt und das HRB oberhalb von Kefenrod gebaut werden kann, liegen belastbare Ausgangsdaten für ein Planfeststellungsverfahren für beide Vorhaben vor. Nun haben die Gemeindevorstände von Kefenrod und Bidingen am 24.09.2019 beschlossen, dass die Flächen für die "ins Boot" geholt werden soll. Außerdem wurde festgestellt, dass die Flächen zum Schutz vor einem 100-jährigen Hochwasser nur 11 Personen benötigen, es seien nur 11 Personen in Bidingen von solchen Ereignis betroffen. Hieraus ergeben sich aus Sicht der FDP folgende Fragen und beantragen Anträge:

1. Ist die Stadt Bidingen bereit, die Flächen für die Beschaffung von Ersatzland für das HRB Kefenrod zu beteiligen.
2. Ist die Stadt hierzu in der Lage, die Flächen der Stadt Bidingen über ausreichende Flächen für Ersatzland zur Verfügung gestellt werden.
3. Ist die Stadt bereit, entsprechende Flächen zu unternehmen und beim Wasserverband die Flächen für das HRB Kefenrod (größere Fassungsvermögen) voranzutreiben, wenn sich die Beschaffung von Ersatzland nicht realisieren lässt, verzögern sollte.

|   |   |   |
|---|---|---|
| <p>2020-06-14<br/>ANFDP/007/2020<br/>StVV 2020-06-26<br/>TOP 15</p> | <p>Berichts Antrag der FDP-Fraktion zum Thema „Hochwasserschutz für Büdingen“</p>   | <p>Der Bürgermeister und der Magistrat Büdingen werden beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung einen Bericht über den aktuellen Stand der Hochwasserschutzmaßnahmen zur Büdinger Altstadt, der oberen Stadt und Rinderbüngen und der Kernstadt insgesamt bis zum Düdelsheimer See zu geben. Zusätzlich wird der Magistrat zur Zusammenarbeit mit den Vorsitzenden und Planungsausschusses sowie dem Finanzausschusses beauftragt, alle in der Wahlperiode in diesen Ausschüssen eingereichten Anträge, Initiativen und vorgestellten Projekte an die Stadtverordnetenversammlung zur Übersicht bereit zu stellen.</p> |
| <p>2020-10-16<br/>ANFDP/013/2020<br/>StVV 2020-12-09<br/>TOP 03</p> | <p>Antrag der FDP-Fraktion zum Thema „Geplanter Hochwasserschutz für den Bereich der Kernstadt“</p>                       | <p>Der Magistrat und der Bürgermeister Büdingen sind aufgefordert, die Stadtverordnetenversammlung und die zuständigen Ortsbeiräte in Büdingen über den schriftlichen Bericht umgehend und über den 1. aktuellen Stand des aktuellen Hochwasserschutzes und der möglichen Umsetzung dieser Planung - und 2. den Plänen zur Umsetzung eines Hochwasserschutzes der Kernstadt Büdingen nach Rinderbüngen zu informieren.</p>  |
| <p>2021-02-03<br/>H+F 2021-02-08</p>                                | <p>mehrere Fraktionen:<br/>Bereitstellung von Haushaltsmitteln zur sofortigen Umsetzung von Hochwasserschutzmaßnahmen</p> | <p>Anträge von CDU, SPD, FWG, FDP</p>   |

|   |                                |   |
|---|--------------------------------|---|
| <p>2021-02-14<br/>ANFDP/020/2021<br/>StVV 2021-03-05<br/>TOP 12</p> | <p>Akteneinsichtsausschuss</p> | <p>Die FDP-Fraktion beantragt hiermit</p> |
|---|--------------------------------|---|